|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schulstempel  Schul-Nr. |  | **Anmeldung in die Grund- oder Gemeinschaftsschule**  **Schulärztliche Untersuchung** |  |

# Anmeldung meines/ unseres Kindes an der Schule gemäß § 42 des Schulgesetzes

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | | Vorname/n | Geburtsdatum |
| Straße, Hausnummer | | PLZ Bezirk  **Berlin-** | |
| Wohnort der/des Erziehungsberechtigten (bei Abweichungen vom Wohnort des Kindes) | | | Geschlecht des Kindes  männlich  weiblich  divers/ ohne Eintrag |
|  | | |
| Name der/des Erziehungsberechtigten | | Vorname/n der/des Erziehungsberechtigten |
| 1. |  |  | Telefonnummer/n |
| 2. |  |  |

Kind besucht eine Kita  ja  nein

Besteht sonderpädag. Förderbedarf  ja, im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Antrag auf Zurückstellung  ja  wird erwogen (bis 28. Februar)

Antrag auf vorzeitige Einschulung  ja

Berlin, den

(Datum) (Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

## UR

Bezirksamt von Berlin Berlin,

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Die Anmeldung erfolgt für die Schulanfangsphase:

als Schulpflichtige/r  antragsweise  nach erfolgter Zurückstellung

Beginn der Schulpflicht am 1. August .

Ich bitte um schulärztliche Untersuchung des Kindes.

(Schulleiter/in)

**Kinder- und Jugendgesundheitsdienst**

(Bezirk)

### U

**zurück an die o. g. Grundschule**

Das Kind wurde am schulärztlich untersucht.

**1. Schulärztliche Empfehlung zum Schulanfang:**

**Stuhlgröße:** nach DIN I ISO 5970 (Körpergröße beim Schulanfang)  
 1/orange (bis 112 cm)  2/lila (von 113 cm bis 127 cm)  
 3/gelb (von 128 cm bis 142 cm)  4/rot (von 143 bis 157 cm)

**Händigkeit:**  rechts  links  beidseitig **Stifthaltung:**  auffällig,

**Sehen:**  zurzeit Brillenträger/in

Sehvermögen zurzeit mit Brille nicht voll korrigierbar (Kind soll vorn sitzen)

Farbfehlsichtigkeit:

weitergehende Diagnostik wurde empfohlen

|  |
| --- |
|  |
| Name des Kindes |

**Hören:** Hörvermögen voraussichtlich auf Dauer  
 rechts  links eingeschränkt  
 Kind trägt bereits ein Hörgerät

weitergehende Diagnostik wurde empfohlen

**Sprechen/Sprache:**  
 Verständigung in deutscher Sprache

gut möglich  nur eingeschränkt möglich  nicht möglich

andere Familiensprache:

spezifische schulische Sprachförderung empfohlen

Kind befindet sich in logopädischer Behandlung

logopädische Diagnostik/Behandlung wurde empfohlen

#### Visuelle Wahrnehmung/Visuomotorik:

spezifische schulische Förderung empfohlen

Kind befindet sich in entsprechender Behandlung

entsprechende Diagnostik/Behandlung wurde empfohlen

#### Mathematische Vorläuferfertigkeiten:

spezifische schulische Förderung empfohlen

entsprechende Diagnostik/Behandlung wurde empfohlen

#### Körperlich-motorische Entwicklung:

spezifische schulische Förderung empfohlen

Kind befindet sich in entsprechender Behandlung

entsprechende Diagnostik/Behandlung wurde empfohlen

#### Emotional-soziale Entwicklung:

spezifische schulische Förderung empfohlen

Kind befindet sich in entsprechender Behandlung

entsprechende Diagnostik/Behandlung wurde empfohlen

**Lernen:**  spezifische schulische Förderung empfohlen

**Schulsport:**  **Einschränkung:**

**Weitere Hinweise an die Schule:**

Masernimmunität liegt vor[[1]](#footnote-1)  med. Kontraindikation gegen Masernimpfung  Impfpass lag nicht vor

Eine erneute schulärztliche Untersuchung ist im Fall einer Zurückstellung nach heutigem Stand **nicht** erforderlich.

**2. Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Die Überprüfung in den folgenden **sonderpädagogischen Förderschwerpunkten** wird empfohlen

(Mehrfachnennungen sind in Ausnahmefällen möglich).

Sehen (Sehbehinderung, Blindheit)  Sprache  Lernen[[2]](#footnote-2)

Hören und Kommunikation  Autismus  Geistige Entwicklung

Körperliche und motorische Entwicklung  Emotionale und soziale Entwicklung[[3]](#footnote-3)

1. **Empfehlung der Zurückstellung**

Der KJGD empfiehlt eine Zurückstellung vom Schulbesuch[[4]](#footnote-4).

Im Auftrag

Berlin,

(Datum) (Schulärztin / Schularzt) Stempel

1. Mindestens zwei Masernimpfungen oder serologischer Nachweis einer Immunität gegenüber Masernvirus sind dokumentiert. [↑](#footnote-ref-1)
2. Ein Antrag auf Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs „Lernen“ sollte nur in Grenzfällen zur geistigen Behinderung empfohlen werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Ein Antrag auf Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs „Emotionale und soziale Entwicklung“ sollte nur in Verbindung mit Eingliederungshilfen oder Hilfen zur Erziehung empfohlen werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Liegt ein Antrag auf Zurückstellung vor, sendet der KJGD die gutachterliche Stellungnahme direkt an die zuständige Schulaufsicht. [↑](#footnote-ref-4)